



De Brüch



**Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Hambergen und Wallhöfen**

**Dezember 2015
Januar 2016**



Geborgenheit

„Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa ...“

Diese Worte stehen am Beginn der Geburtsgeschichte Jesu aus dem Lukasevangelium. Sie ziehen uns Jahr um Jahr wieder in ihren Bann. Worte, die uns aus Kindertagen vertraut sind und die uns stets aufs Neue das Gefühl von Geborgenheit und Vertrautheit, von Nähe und Schutz spüren lassen. Mir geht es jedenfalls so. Am Heilig Abend erreichen die weihnachtlichen Gefühle ihren Höhepunkt. Schön, wie in jedem Jahr.

Geborgenheit und Nähe fehlten aber diesem Josef aus Galiläa und seiner Frau Maria, als sie sich damals auf den Weg nach Bethlehem machen mussten. Wer mutet schon einer hochschwangeren Frau eine solche Reise zu? Weder waren sie freiwillig unterwegs, noch gelang es ihnen, eine angemessene Unterkunft für die Geburt ihres Kindes zu finden. Was in den Eltern vorging, als sie ein ums andere Mal abgewiesen wurden, kann ich nur erahnen. Es dürften Angst und Sorge gewesen sein. Das passt so gar nicht in unsere adventlich-weihnachtliche Stimmung. Und irgendwie passt es doch: Denn die Erfahrung der Flucht, der offenen Frage: „Wo werden wir in dieser Nacht schlafen?“, machen in unserer Zeit hunderttausende, ja Millionen von Menschen. Sie teilen diese Erfahrung mit vielen biblischen Gestalten. Mit Kain und Jakob. Mit Mose und dem Volk der Israeliten. Mit Maria und Josef. Diese beiden haben letzt-

lich eine Unterkunft gefunden. Glücklicherweise kein kühles Zelt, sondern immerhin einen Stall. Ein Zimmer wollte diesen Durchreisenden niemand abgeben.



Nach so viel Abweisung wurden sie noch willkommen geheißen. Nicht von den örtlichen Bürgern, sondern von denen, die selbst außen vor waren. Von den Hirten, die keinen guten Ruf hatten. Sie haben den frisch gebackenen Eltern einen menschlichen Empfang bereitet, indem sie Nähe hergestellt haben. Nähe, die sich gleichzeitig von dem Kind in der Krippe ausbreitete. Die Hirten erzählten der Welt dann von der Geburt Jesu. So schreibt es Lukas, der ein Herz für die Menschen am Rande der Gesellschaft hat, für die, die Hilfe und Zuwendung brauchen

Ich wünsche uns, dass wir in diesen Tagen von den Worten und Stimmungen dieser Weihnachtsgeschichte getragen werden. Dass wir die Geborgenheit und Nähe fühlen, die sich durch das Christuskind in die Welt verbreitet haben. Und ich hoffe, dass es uns gelingt, darüber die nicht zu vergessen, die auch in diesen Tagen von Angst und Sorgen getrieben werden. Ob sie Maria und Josef heißen, oder ganz anders. So wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein segensreiches Weihnachtsfest in aller Geborgenheit.

Ihr Pastor Björn Beißner

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen

Druck: Gemeindebriedruckerei, Groß Oesingen

Redaktion: Redaktionskreis Hambergen-Wallhöfen Fotos: privat

Die Wiederentdeckung des Wunderkorns

Peru/Huanuco: Eine einsame Gegend. Wie lebt man auf 3.300 Metern Höhe nur von dem, was die steinige Erde hergibt? Die Inkas wussten darauf eine Antwort, denn die außergewöhnliche Geografie Perus zwang sie dazu: Sie bauten auf den steilen Abhängen Terrassen und Bewässerungskanäle, züchteten Lamas und Meerschweinchen und verfeinerten durch gezielte Auswahl des Saatguts das Andengras zu Quinoa.



Die spanische Eroberung war ein traumatischer Einschnitt. Die Eroberer bereicherten sich an den Schätzen der Inkas, verboten den Anbau einheimischer Pflanzen und zwangen die unterworfenen Bauernfamilien dazu, Kühe zu halten und Weizen anzubauen. Das empfindliche Ökosystem der Anden hielt dem nicht stand, die Böden erodierten und die Andenbauern versanken in Armut.

Viele ältere Menschen auf dem Land können sich erinnern, in ihrer Kindheit Quinoa gegessen zu haben. Lange Zeit wurde die „Andenhirse“ jedoch

nicht mehr angebaut, weil es für Quinoa keinen Markt gab und die nicht veredelten Wildsorten, die die spanische Conquistata überlebt hatten, kaum Ertrag brachten. Als die Mitarbeitenden der Organisation Diaconia in der Region die ersten Landwirtschaftskurse anboten, war dies für viele Kleinbauernfamilien die letzte Hoffnung, um der Armut zu entkommen. Sie lernten in den Kursen unter anderem, wie man Quinoa anbaut: Die Pflanze wird nach der Ernte getrocknet und von Hand ausgeklopft. Anschließend muss die Spreu per Hand vom Korn getrennt werden. „Der Nährwert wiegt die Mühe auf“, sagt Noelia Obeso. Doch es dauerte, bis sich die misstrauischen Bauern davon überzeugen ließen. Heute sind die Andenbauern davon überzeugt: Die Quinoa ist das wertvollste Lebensmittel der Region

Diaconia ist das Sozialwerk der Ev.-luth. Kirche in Peru. Die Organisation trägt zur Bekämpfung von Armut und zu einer nachhaltigen Entwicklung bei, insbesondere in ländlichen Regionen. Das von Brot für die Welt unterstützte Projekt richtet sich an 700 Kleinbauernfamilien im Departement Huanuco. In Dörfern werden Schulungen durchgeführt, in denen unter anderem der Anbau von Quinoa gelehrt wird.

Kostenbeispiele:

Schulung für 25 Personen zum Anbau von traditionellen Nahrungspflanzen: 40 €
- 16 kg Quinoa-Samen (reichen für 4 Hektar Land): 128 €

Alle Kirchengemeinden im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck werden in der Weihnachtszeit Spenden für dieses Projekt sammeln. So können Schulungen durchgeführt und die Ernährung verbessert werden.

Brot
für die Welt

45 Jahre Kirchenvorsteher (Teil 3 / Schluss)

In dieser Ausgabe beschließen wir den Rückblick von Uwe Bokelmann, der im Juli 2015 als Kirchenvorsteher verabschiedet wurde.

„Festzustellen ist, dass ich meinen Dienst immer gerne versehen habe. Was mich in den letzten Jahren aber immer mehr gestört hat, ist die überbordende Bürokratie, die wie auch sonst überall, zunehmend alles komplizierter macht. Es kann einem die gute Laune oftmals verderben.

Dieses hat insbesondere bei der Abwicklung des uns übertragenen Erbes von S. Tietjen/H. Murken viele Nerven gekostet. Aber im Jahr 2014 konnte alles zu einem guten Abschluss gebracht werden. Die Hofstelle und das Grundstück an der B 74 mussten veräußert werden, um die Erbschaftssteuer begleichen zu können.

Auf regionaler Ebene arbeiten wir seit dem 1.6.2006 eng mit der Kirchengemeinde Hambergen zusammen. Als Vorsitzender seit 2009 möchte ich mich für das vertrauliche und gute Miteinander bedanken. Dass dieses immer ohne Schwierigkeiten verlaufen ist, liegt besonders an Frau R. Heckelen. Alles wurde immer gemeinsam besprochen und führte in der Regel zu einvernehmlichen Lösungen, die von den beiden Kirchenvorständen endgültig beschlossen werden mussten. Vielleicht liegt es daran, dass wir uns schon aus der Zeit, als wir gemeinsam der ev. Jugend in Hambergen angehörten, kennen.

Ob wir jemals wieder eine Kirchengemeinde werden, kann heute nicht vorausgesagt werden. Doch rückblickend gesehen, war die Ver selbständigung zum 1. Januar 1997 zu der Zeit für beide Gemeinden eine gute Lösung.

Sehr gefreut haben wir uns im KV, dass bei der letzten Wahl in unserer Gemeinde eine Wahlbeteiligung von fast 30 % erreicht werden konnte. Ein Spitzenergebnis im Kirchenkreis. Das gibt Mut für die Zukunft und stimmt uns bei unserer Arbeit positiv.

An viele Gottesdienste der vergangenen Jahre, ob gehalten von den Pastoren Dr. Engelmann, Starke, Hüncken, Marahrens oder Beißner oder durch Lektoren und Prädikanten, denke ich gerne zurück. Trauungen, Taufen, Konfir-

mationen, Konzerte, Einschulungsgottesdienste, Kinderkirche, begleitet von Posaunen- und Kirchenchor, um nur einige zu nennen, haben meinen Glauben gestärkt und mir Kraft für den Alltag gegeben.

Auch viele Beerdigungen haben mir deutlich aufgezeigt, dass unser Leben auf Erden endlich ist, doch ging ich nach vielen Trauergottesdiensten oftmals getröstet und mit Zuversicht nach Hause.

Zum Schluss will ich die vielen Gruppen und Kreise erwähnen, die ein Gemeindeleben un gemein bereichern. Dazu gehören Mutter- und Kind-Gruppe, Krabbelgruppe, Kinderkirche, Kindergarten, Posaunen- und Kirchenchor, Frauenhilfe, Frauenkreis, Besuchsdienst, Kirchenkaffee sowie die Frauen, die zu den Gottesdiensten für den Altarschmuck sorgen.

Vor ca. 1 Jahr habe ich für mich beschlossen, meinen Dienst als Kirchenvorsteher 2015 im 46. Jahr, davon seit 2000 als stellvertretender Vorsitzender, zu beenden. Dieser Entschluss ist mir nicht leicht gefallen, aber insbesondere persönliche Gründe haben mich dazu bewegt. Bei allen möchte ich mich bedanken, mit denen ich zusammengearbeitet habe. Dazu gehören außer den Pastoren und den KV-Mitgliedern auch die Küster, die Sekretärinnen und viele Frauen und Männer, die mich in all den Jahren begleitet und unterstützt haben.

Ein großer persönlicher Wunsch sei mir zum Schluss gestattet. Es wäre sehr schön, wenn sich auch in Zukunft Frauen und Männer bereit finden, sich in unserer Kirche zu engagieren. Denn unsere Kirche hier in Wallhöfen und überall hat nur Zukunft, wenn jedes Gemeindeglied dazu beiträgt, dass aktives Leben sie prägt und trägt.

Gelingen kann dieses aber nur, wenn die Landeskirche endlich begreift und intensiv dafür wirbt, im Bereich der Pastoren und Diakone keine Stellen zu streichen, sondern durch gezielte Maßnahmen sich darum bemüht, jungen Menschen den Ausbildungsweg für diese so ungemein wichtige Aufgabe zu ebnet.

Ich bin dankbar, dass ich meinen Dienst so lange ausüben konnte!“ *Uwe Bokelmann*

Andacht zur Jahreslosung 2016

„Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66,13)

Ich war zu schnell gelaufen, war heftig gestürzt und hatte mir kräftig das Knie aufgeschlagen. Meine Mutter nahm mich auf den Schoß und tröstete mich. Ein Urbild des Trostes für mich.

Was geschieht hier? Das Knie ist nicht besser, es blutet und muss verbunden werden. Und doch ist beinahe alles gut durch den mütterlichen Trost. Ist das Vertröstung - die berühmte? Sind Tröstungen „wohlfeile Arzneien“? Hat Friedrich Dürrenmatt recht: „Wenn ich Trost gebe, lüge ich; dann beruhige ich, und das ist falsch“?

Aber was sollte falsch sein, ein weinendes Kind zu trösten oder Trauernden beizustehen? Wichtig ist, dass jemand da ist in der Not. So wird die innere Verletzung gelindert, gestillt, geheilt vielleicht gar. Und so entsteht Kraft, den äußeren Wunden Stand zu halten.

Gewiss, es gibt billigen Trost. „Alles wird gut“, „Ist doch nicht so schlimm“, „Reiß dich zusammen.“ Sätze, die so gesagt werden, manchmal aus Hilflosigkeit. Gut gemeint, aber sie helfen nicht. Und doch: Ohne Trost kann keiner den Nöten und Herausforderungen des Lebens standhalten. Der Trost der Mutter ist wahr. Und der Trost Gottes auch. Durch ihn bekommen Menschen neue Kraft. Der Gott der Bibel ist „ein Gott des Trostes“, wie Paulus sagt (Römer 15,5). Das wird am intensivsten sichtbar, wenn Jesus Christus unser aller Traurigkeit und Trostlosigkeit selbst erleidet – und sie überwindet. So gilt: Es gibt keine Traurigkeit, in der Gott nicht an unserer Seite ist. Für Christenmenschen der tiefste Grund allen Trostes.

Es ist bemerkenswert: Die Bibel ge-

braucht für diesen Trost Gottes weibliche Bilder: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Gewiss ein Bild. Gott ist nicht Mann und nicht Frau.

Aber wir Menschen brauchen Bilder, denn wir sind sinnliche Wesen. Unser Herz empfindet, denkt und träumt in Bildern

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Für Israel war dieses Bild ein starkes Hoffnungsbild. Es hatte eine Katastrophe erlebt: Feindliche Eroberung, Vertreibung und Exil: „An den Wassern Babylons saßen wir und weinten“, heißt es über diese bedrückende Zeit im Psalm 137. In diese Situation der Tränen hinein spricht Jesaja ihnen zu: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Wahrer Trost nimmt das Leid ernst. Er kann es damit nicht aufheben. Der Trost nimmt das Leiden nicht fort. Aber Trost kann dem Leiden das Lähmende nehmen, das Zerstörerische. Damit kann er Kraft geben, das Unabwendbare zu tragen. Und die Freiheit, das Veränderbare anzupacken. Der Trost Gottes, der uns tröstet wie eine Mutter, ist nicht Beschwichtigung, sondern Stärkung und Ermutigung.

Solch heilsamen Trost, der befreit und trägt, wünsche ich Ihnen am Beginn des neuen Jahres 2016!

Es grüßt Sie herzlich Ihr



Hans Christian Brandy

Hans Christian Brandy,
Landessuperintendent für den Sprengel Stade

otтен
& ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Osterholz-Scharmbeck, Hambergen, Ritterhude und Umgebung



Osterholz-Scharmbeck
Koppelstraße 37 (Büro)

www.otten-bestattungen.de
e-mail:
OttenBestattung@aol.com
Fax: 04791-59709



Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstraße 74b

Hambergen, Mühlenstraße 6

Telefon (Tag + Nacht): **04791-5672 +7470**
04793 - 957095
Mobil 0171-6432949



Elektrotechnik
Kohlmann
Meisterbetrieb



- Haus- & Industrieinstallationen
- Telekommunikation
- TV - Anlagen
- E - Check

Bahnhofstraße 102 27729 Hambergen
Telefon **04793 - 8864**

server-admins
network, computer & more



Wesermünderstraße 13
27729 Hambergen
Tel.: 04793/953201

www.server-admins.de



HEINRICH MEIERTENS
Wellbrock
REITH- UND ZIEGELBEDACHUNGEN

- Reithdacheindeckungen
- Ziegeldacheindeckungen
- Wärmedämmarbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Außenwandbekleidungen
- Flachdacharbeiten
- Schornsteinkopfbekleidung
- Dachflächenfenster

Lange Reihe 21 · 27729 Hambergen-Hellsdorf · Tel.: 04793 - 2314 · Fax: 04793 - 95 78 800
E-Mail: wellbrock-hambergen@t-online.de

Weihnachtsglanz in der Arche



Ja, nun ist es fast wieder soweit.
Das Jahr 2015 geht schon bald in die
Weihnachtszeit.

Auch im Kindergarten Arche werden sich
alle in der nächsten Zeit mit Adventska-
lendern, Weihnachtsliedern, Geschichten,
Weihnachtsplätzchen, Basteleien und
kleinen Überraschungen auf Weihnach-
ten einstimmen.

Die Vorbereitungen
für unsere Verkaufsbude auf dem Weih-
nachtsmarkt begin-
nen schon früh im
November.

Sachen werden zusammengepackt, es
wird eingekauft, und die Kinder backen
mit ihren Eltern Weihnachtsplätzchen,
die wir dann zum Verkauf auf dem Weih-
nachtsmarkt anbieten. Auch unsere war-
men Getränke laden in diesem Jahr zu
einem Besuch an unserem Verkaufsstand
ein. Kommt also alle zu uns, wir freuen
uns!



Anfang Dezember fahren wir mit allen
Kindern ins Weihnachtsmärchen nach
Osterholz-Scharmbeck zum Figuren-
theater auf Gut Sandbeck. „Der kleine
König und sein Pferd Grete“ werden wir
uns anschauen.

Am 3. Dezember öffnet die Arche ihre
Türen für den Lebendigen Adventskalen-
der. Jeder, der Zeit und Lust hat, darf an
diesem Abend zu uns in den Kindergar-
ten kommen und bei Kerzenschein, net-
ten Gesprächen, Punsch und leckeren
Kekschen den Tag ausklingen lassen.

Regelmäßig besuchen wir mit einigen
Kindern den Eichhof. Einige Bewohner
des Eichhofes besuchen uns wiederum
im Kindergarten. Nun haben wir vom
Eichhof eine Einladung erhalten, nach
Nikolaus mit allen Kindern vorbeizu-
kommen. Der Einladung folgen wir na-
türlich sehr gern. Es wird gemunkelt,

dass der Nikolaus nochmal vorbei-
schaut. Da lassen wir uns natürlich gern
überraschen.

Wir wünschen allen Lesern eine schöne
und besinnliche Adventszeit, ein frohes
Weihnachtsfest und für das Jahr 2016
alles Gute!

Herzliche Grüße vom Arche Team!



Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gedr. Baake

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

Ohne **Sonntag**
gibt's nur noch
Werktag.

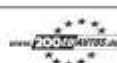
www.2000euro.de



Dörte Wrieden

UNZ - EG I

Autoverleiher **Wahlhafen** **04793 - 94 00**



*Ich zahle Höchstpreise
bei dem Ankauf
und bei Inzahlungnahme.*

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT BESTATTUNGSHAUS FRANZKE



Worpswede

Dorfstr. 1 • 27726 Worpswede

Tel 04792 - 1269

Fax 04792 - 31 08 42

Gnarrenburg

Hermann-Lamprecht-Str. 33

27442 Gnarrenburg

Tel 04763 - 1493

Grasberg • Tel 04208 - 1694

Heizöl/Diesel



TECKLENBURG

Mit Energie für Sie da

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen

Tel. 04793/790

www.tecklenburg.net

Gespräche unter Kindern

Beim Mittagessen berichtet Hannah, 6 Jahre: „Ich weiß jetzt, was Flüchtlinge sind. Das hat mir meine Mama erklärt. Flüchtlinge sind Menschen, die von zu Hause weggehen müssen, weil es dort zu gefährlich ist. Da ist nämlich Krieg.“

Auf die Frage, was Krieg sei, erklärt sie weiter: „Im Krieg, da streiten sich zwei Menschen so doll, dass sie sogar mit Waffen aufeinander losgehen!“

Frieda, 5 Jahre, ergänzt: „Das sind Kinder und Erwachsene, die nach Deutschland kommen und ein Zuhause suchen.“ Hannah erwidert: „Und die können nicht viel mitnehmen, nur einen Koffer oder eine Tasche. Und manche gehen den ganzen Weg zu Fuß!“

Am nächsten Morgen berichtet Frieda: „Meine Mama hat gesagt, die Flüchtlinge kommen in unseren Kindergarten.“ Die Kinder finden das gut, weil sie wieder neue Freunde finden.



Im Morgenkreis überlegen sie, wie sie helfen können und haben gute Ideen. Sie wollen den neuen Kindern ihre Namen vorstellen und sie fragen, ob sie Freunde sind.

Und da die Flüchtlingskinder ja Brot-dosen im Kindergarten brauchen, wollen sie diese den neuen Kindern schenken.



Nur der Zeitpunkt, ob zum Geburtstag oder zum Kindergartenstart, ist noch nicht geklärt.

Doch eines wird allen schnell deutlich: Um zu helfen, brauchen wir Geld! Wir überlegen, was wir tun können. Daher gehen die Einnahmen unseres Laternenfestes an die Flüchtlingsinitiative Hambergen/Wallhöfen.

Am traditionellen Buß- und Bettag-Familiengottesdienst übergeben wir gemeinsam mit den Kindern den Erlös an Herrn Berthold Dunkel, Mitglied der Flüchtlingsinitiative Hambergen/Wallhöfen.

*Liebe Grüße
aus dem Kindergarten Wallhöfen*

The Night before Christmas

Am 23.12. findet wieder *The Night before Christmas* statt.

Um 18 Uhr ist Einlass und um 19 Uhr Beginn der Veranstaltung.

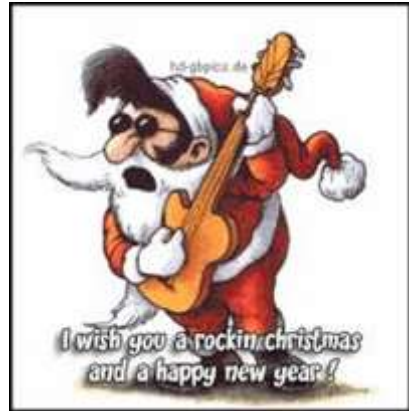
Es wird wieder ein spannender Abend mit Musik und Kurzgeschichten.

Seid gespannt und lasst euch überraschen.

Wer gerne auftreten möchte, möge sich bitte bei Petra Samko (04793 957326) oder Hinni Thäle (0174 1654087) melden.

Anmeldeschluss ist der 12.12..

Also dann bis zum 23. 12. in der Kirche Wallhöfen.



Hinni Thäle

Rückblick: Jugendfest@Hambergen

Am Freitag, 9. Oktober, von 17 - 20 Uhr, fand in der KGS Hambergen ein Jugendfest vom "Allerfeinsten" statt.

Die Begrüßung erfolgte durch Herrn Eckehard Schütt, und dann nahm das Ganze seinen Lauf...

Es wurde ein Spaßparcours für 3er-Teams (Schüler, Lehrer + Politiker) organisiert.

Stationen des Spaß-Parcours waren:

Aktion der Jugendfeuerwehr - DLRG – Aktion - Badminton – TSV Wallhöfen Spielbus - SV – Station - Conga dazu gab es noch ein Torwandschießen (1.Preis:Werdertrikot).

Von der evangelischen Jugendarbeit gab es einen Infostand über die Jugendarbeit

Hambergen-Wallhöfen, und es konnten Filz-Blätter-Untersetzer gebastelt werden. Auch mit dabei waren die Bands "3generations", "Jule, Louisa & Ben-net", "KIM" und "Kaleidoskop".

Zusätzlich gab es noch "Patdance", Beatbox und Rap mit Achmed. Pizza und Hotdogs wurden von der Schülerfirma der KGS verkauft, zusätzlich wurden auf dem Pausenhof Bratwürste gegrillt.



Der Top-Act war das Schlagzeugsolo von „Omniadrum“ in der Mensa. Am Schluss der Veranstaltung gab es eine Siegerehrung. Die Preise wurden an drei Teams verteilt, die mit der gleichen Punktzahl, alle den 1. Platz im Spaß-Parcours-Wettstreit gemacht haben.

Petra Samko

Rückblick: 2. Jugendgottesdienst

Am 16. Oktober 2015 um 18 Uhr fand der 2. Jugendgottesdienst in der Ansgari-Kirche in Wallhöfen statt.

Das Vorbereitungsteam: Anton Schade, Jeremy Wallrabe, Johanna Flathmann, Joyce Wallrabe, Laura Gerdes, Lone Grotheer und Natascha Becher haben mit Diakonin Uta Pralle-Häusser und Magrit Rauf den Jugendgottesdienst gestaltet. Das Lied: „Bitte hör nicht auf zu träumen!“ von Xavier Naidoo, zog sich als roter Faden durch den Gottesdienst.

Es ging um Träume – manche bleiben für immer Träume, manche werden früher oder später wahr.

Johanna träumte von den Malediven, doch die Eltern planten etwas anderes.

Lone und Laura träumten vom Abi bzw. wie es dann

weitergeht. Manche träumen vom Traumberuf, Traumfrau/ -mann, Traumhaus oder von Traumnoten in der Schule.

In einer Aktion konnten alle Gottesdienstbesucher über ihren Traum nachdenken bzw. ihn auf eine Wolke aufschreiben. Diese wurden dann direkt an der Tür, wo der Himmel anfängt (1. Mose, 28), angebracht – ein schöner Gedanke!

Es war ein gelungener Gottesdienst mit viel Musik von Kaleidoskop und einer zufällig entstandenen Musikgruppe ohne Namen.

Egal ob Jung oder Alt, die Kirche war gut gefüllt. Schön, dass auch Konfis von außerhalb dabei waren.

Im Anschluss gab es noch leckere Snacks und bunte alkoholfreie Cocktails. Diese wurden von Dana Bey und Mona Ahrens gemixt und waren ein schöner Abschluss.

Es war ein „traumhafter“ Jugendgottesdienst, allen Helfern vielen Dank für die Unterstützung, und wir freuen uns schon aufs nächste Mal.



WAS ZÄHLT IST DIE MENSCHLICHKEIT.

Familiärer Beistand
in schwerer Zeit.
Das ist unser Ziel!



04791-931 555 2
www.stelljes-bestattungen.de

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Lange Straße 17 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

MALERBETRIEB



JK REIMEYER
ENS

MIT FARBEN LEBEN
UND BELEBEN

Jens Kreimeyer
Malen- & Lackiermeister
Harrendorfer Strasse 33
27729 Axstedt
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen

Telefon: 04748 - 822 601
04793 - 95 70 879

Mobil: 0160 - 81 18 624 Fax: 04748 - 822 602 eMail: jens.kreimeyer@t-online.de

Praxis für
LOGOPÄDIE



- Sprachtherapie
- Sprechtherapie
- Stimmtherapie
- Atemtherapie

Medien Burwitz
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen
Tel. 04793 - 95 70 879

www.logopaedie-hamburgen.de

telering



TV SAT HIFI
Jens Zimmer
jens.zimmer@satspezi.de



Bahnhofstrasse 4B
27729 Hambergen

Tel.: 04793 - 83 28
Mobil: 0162 - 218 84 24



Bestattungen
Lilienthal

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Hünenstein 4
Tel. 04791 / 5100

27729 Hambergen
Bahnhofstr. 13
Tel. 04793 / 957667

www.lilienthal-bestattungen.de

Dezember-Psalm

Kleiner Herr
der du gekommen bist
im Elend
wir bauen auf dich
und deine Zukunft
und schenken dir
unser ganzes Vertrauen

Wir warten auf dich
bis du groß und
allmächtig bist
alle Welt übersehst
und überall die Liebe
als Statthalter einsetzt
damit das Kommende
für uns ertragbar wird
und das Jahrhundert
keine Schreckenskammer

Kleiner Herr
ich wünsche mir
eine Welt der Stille
mit einer sanften
Gesellschaft
die zufrieden und
glücklich
Anfang und Ende lebt



aus: Hanns-Dieter Hüsich mit Bildern von Joan Miró
„Das kleine Buch zwischen Himmel und Erde“
tvd-Verlag Düsseldorf



Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

www.Malerei-Bohlmann-Omar.de

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463
Hassan Omar Mobil 0171/7443694

Büro
04793 / 956916
Fax
04793 / 956926

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Dornbusch 2 a 27729 Hambergen E-Mail: bohlmann-omar@t-online.de



*Uhren und
Schmuck in ihrer
schönsten Form!*

Luise Benjes
Uhrmachermeisterin

Hof Neuenkrug · Stader Str. 2
27729 Hambergen
Telefon (047 93) 1082
E-Mail: luise.benjes@ewetel.net



Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste,
Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)



Restaurant · Campingplatz

- Festräume bis 70 Personen
- Saisonale Küche
- Terrasse und Biergarten
- Wohnwagen- und Zeltplätze



GeestApotheke

Inh. Jan Gensigk
Wallhöfener Strasse 62
27729 Vollersode
Tel: 04793-953445



HambergerApotheke

Inh. Jan Gensigk
Hauptstrasse 22
27729 Hambergen
Tel: 04793-953435



Herzliche Einladung
zum
Adventskonzert
in Wallhöfen
am 3. Advent / 13. Dezember
um 18 Uhr
Ansgari-Kirche

Das Konzert findet im Rahmen des
Lebendigen Adventskalenders statt
mit dem Kirchenvorstand als Gastgeber.

Lassen Sie sich festlich einstimmen
vom Klang der Stimmen und Instrumente
in den Chören unserer Kirchenregion.

Mit dabei sind:

Kirchenchor Hambergen-*Wallhöfen*
Vokal-*Ensemble „Espressiva“*
Heike Bruns, Sopran
Leitung: Evi Deelwater

Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen
Leitung: Axel Prigge

Freundeskreis der Kirchenmusik

Wenn Sie Interesse haben oder Mitglied im Freundeskreis e.V. werden
wollen (Jahresbeitrag 15 €), wenden Sie sich bitte an

Sabine Bernau (1. Vorsitzende)

Tel. 04793 931021 werktags von 19-21 Uhr.

6.12.2015

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum 2. Advent
(Pastor Beißner)

13.12.2015

10 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent
(Pastor Beißner)

16.12.2015

16 Uhr Andacht im Eichhof (Pastor Beißner)

20.12.2015

10 Uhr Plattdeutscher Regionalgottesdienst zum 4. Advent
(Prädikantin G. Schmidt)

24.12.2015

15 Uhr Familiengottesdienst zum Heiligen Abend
(Pastor Beißner mit Kinderkirche)

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
(Diakonin Pralle-Häusser)

18 Uhr Christvesper (Pastor Beißner)

23 Uhr Christnacht (Pastor Beißner mit Team)

25.12.2015

10 Uhr Regionalgottesdienst zum 1. Weihnachtstag
(Pastor Starke mit Posaunenchor)

26.12.2015

10 Uhr Regionalgottesdienst am 2. Weihnachtstag in **Wallhöfen**
(Pastor Beißner mit Kirchenchor)

31.12.2015

18 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl
(Pastor Beißner)

3.1.2016

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Beißner)

10.1.2016

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Starke)

17.1.2016

10 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der Mitarbeiterfeier
(Pastor Beißner)

20.1.2016

16 Uhr Andacht im Eichhof (Pastor Starke)

24.1.2016

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Beißner)

31.1.2016

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Beißner)

7.2.2016

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Beißner)

6.12.2015

10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent (Pastor Starke)

13.12.2015

10 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent
(Pastor Starke)

20.12.2015

10 Uhr Plattdeutscher Regionalgottesdienst in Hambergen
(Prädikantin G. Schmidt)

23.12.2015

19 Uhr "Night before Christmas"
(H. Thäle / P. Samko)

24.12.2015

15.30 Uhr Familiengottesdienst zum Heiligen Abend
(Pastor Starke mit Kinderkirche und
Chor der Grundschule)

17.30 Uhr Christvesper zum Heiligen Abend
(Pastor Starke mit Posaunenchor)

22.00 Uhr Andacht zur Heiligen Nacht
(Lektorin Uta Keller)

25.12.2015

10 Uhr Regionalgottesdienst zum 1. Weihnachtstag in Hambergen
(Pastor Starke mit Posaunenchor)

26.12.2015

10 Uhr Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
(Pastor Beißner mit Kirchenchor)

31.12.2015

17 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresabschluss
mit Verlesung der Namen der Verstorbenen
(Pastor Starke)

3.1.2016

10 Uhr Gottesdienst (Lektor Wieseke)

10.1.2016

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

17.1.2016

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

24.1.2016

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Starke)

31.1.2016

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Beißner)

7.2.2016

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pastor Starke)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Adventsgesteck

Du brauchst: eine Glasschüssel; Sand in verschiedenen Tönungen; vier dicke Adventskerzen; Zapfen, Nüsse oder anderen Schmuck.

So geht's: Schichte die verschiedenen Sandsorten in die Schüssel. Stecke die vier Kerzen in den Sand. Dekoriere dein Gesteck.



1



2



3

Ideen zum Advent

Hast du schon einen Wunschzettel? Mal was anderes: Wünsche für andere! Schreib einen lieben Brief für deine Familie oder Freunde.

„Von drauß vom Walde komm ich her...“: Lerne ein Gedicht auswendig und überrasche damit deine Familie am Nikolaustag!



Gib den Takt an: Lieder gehören zum Advent wie Kerzen und Kekse. Während die anderen singen, begleitest du sie auf der Flöte.

Geschenke basteln: Selbstgemachtes macht am meisten Freude!



★ **Der Weihnachtsstern: Welcher der Sterne ist wirklich einmalig?**

Illustration: der 2. Stern von rechts oben



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@evangemeindeblatt.de

Jugendstraffälligenhilfe sucht Ehrenamtliche

Der Fachdienst Jugendhilfe des Diakonischen Werks des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck betreut und berät jugendliche und heranwachsende Straftäter. Für das neue Projekt „Die nachsorgende Begleitung Ehemaliger“ sucht der Fachdienst ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter. Die Ehrenamtlichen sollen jungen Menschen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund nach der Erfüllung einer richterlichen Auflage in den jeweiligen Gemeinden auf freiwilliger Basis beraten. Die Ziele der nachsorgenden Begleitung sind die Unterstützung der jungen Menschen in für sie wichtige Fragen und Anlässe und orientiert sich an deren Lebenswelten.

und Frauen, die partnerschaftlich, respektvoll und wertschätzend diese jungen Menschen auf dem Weg zum Erwachsenwerden begleiten möchten. Weitere Informationen erhalten Sie im Diakonischen Werk in Osterholz-Scharmbeck bei Frank Meyer (04791/80690) oder Thomas Horn (04791/80691) oder auf der Homepage.



Thomas Horn (links) und Norbert Mathy

Für die ehrenamtliche nachsorgende Begleitung werden die Mitarbeitenden durch die hauptamtlichen Fachkräfte geschult und vorbereitet. Während der Begleitung werden regelmäßige Treffen mit Fallbesprechungen, kollegialer Beratung und inhaltlicher Fortbildung angeboten und durchgeführt. Wir wünschen uns engagierte Männer



Diakonisches Werk
des Ev.-luth. Kirchenkreises
Osterholz-Scharmbeck
Fachdienst Jugendhilfe

9. Lebendiger Adventskalender in Hambergen

1.-24. Dezember 2015, **Beginn: 18.30 Uhr**

Bitte folgen Sie den beleuchteten Zahlen und bringen Sie einen Trinkbecher mit.

Montag			7 Kindergarten Zauberwald Ströhe	14	21 Fahrradgruppe Heißenbüttel Am Demmberg 8 Heißenbüttel
Dienstag		1 Grundschule Hambergen Schulstr.	8	15	22 Hausgemeinschaft Kluge Wallhöfener Kirchweg 2 Hambergen
Mittwoch		2 Hof Sophie Tietjen Hauptstr. 12 Hambergen	9 Familie Müller Schulstr. 17 Hambergen	16 Familie Berner Brunnenstr. 1 Lüßberstedt	23
Donnerstag		3 Kindergarten Arche Alte Schulstr. 17 Hambergen	10 Familie Schloen Wallhöfener Kirchweg 6a Hambergen	17 Ehepaar Klapper Am Jantzen Park 15 Hambergen	24  Kirche
Freitag		4 Familie Kock Heilsdorfer Str. 12 Heilsdorf	11 Kindergarten Sonnentau Melkste 1 Heißenbüttel	18 55 + Geme indehaus Hambergen	
Samstag		5 Moorkate Ströhe	12 Haus Eichhof Am Schützen- platz 9 Hambergen	19 Familie Renken Lange Reihe 19 Heilsdorf	
Sonntag	30.11. 	6 Advents- Singen Kirche Hambergen <u>17 Uhr</u>	13 Advents- Konzert in der Kirche Wallhöfen <u>18 Uhr</u>	20 	

Kinderkirche

Am Heiligabend soll es, wie in jedem Jahr, im Gottesdienst um 15 Uhr ein Krippenspiel geben. Das wollen wir mit den Kindern des Kindergottesdienstes vorbereiten. Zu unserer Dezember-Staffel laden wir herzlich alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter ein. Wir treffen uns am **4., 11., und 18. Dezember von 15 bis 16.30Uhr** im Gemeindehaus. An diesen Terminen wollen wir Gottesdienst feiern, das Krippenspiel proben und natürlich auch die Weihnachtsgeschichte hören.

Am 24. Dezember können die Kinder schon ab 14 Uhr ins Gemeindehaus kommen, um die Kostüme anzulegen. Mama und Papa können sich bei Kaffee und Kuchen dann die Zeit bis zum Beginn des Gottesdienstes vertreiben. Wir freuen uns auf euch!



Euer Kinderkirchenteam.

Advents-Nachmittag für Senioren

Im Dezember ist es wieder soweit: Gemeinsam mit der Kommune laden wir als Kirchengemeinde herzlich zum Advents-Nachmittag für Seniorinnen und Senioren ein. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein in der Mensa der KGS.

In gewohnter Weise werden wir uns an adventlich geschmückten Tischen auf das Weihnachtsfest einstimmen und gemütliche Stunden miteinander verbringen.

Die Teilnehmenden erwartet neben Kaffee und Kuchen wieder ein buntes Programm.



Bürgermeister Gerd Brauns und Pastor Wolfgang Starke werden dabei sein. Der Nachmittag wird durch weitere Beiträge unterhaltsam gestaltet. Die Bewirtung wissen wir bei den Landfrauen aus Hambergen und Umgebung wie in den vergangenen Jahren in guten Händen. Sie sind herzlich willkommen am **Samstag, 12. Dezember, 15-17 Uhr** in der Mensa der KGS

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: bis zum 7. Dezember, entweder im Rathaus (Tel. 780) oder im Pfarrbüro (Tel. 95000).

Visitation

Am 8. November haben wir als Kirchengemeinden in der Region gemeinsam den Visitationsgottesdienst in der Hamberger Kirche gefeiert. Die Pastoren Wolfgang Starke und Björn Beißner haben den Gottesdienst gemeinsam mit dem Kirchenchor und dem Posaunenchor gestaltet. Thema des Gottesdienstes war das Reich Gottes: Was ist es, wann kommt es und wie bemerken wir es? Darauf hat auch Frau Superintendentin Rühlemann in ihrem Wort an die Gemeinden Bezug genommen. Im Verweis auf das Jesuswort: „Das Reich Gottes ist schon mitten unter euch“ hat sie betont, dass sich Kirchengemeinde dort ereignet und lebt, wo sich die Menschen engagieren und sich in den Dienst des Wortes

Gottes stellen. Dies geschieht auf vielerlei Weise in den Gemeinden Wallhöfen und Hambergen, wie sie bei ihren Besuchen erleben durfte. Im vielfältigen, lebendigen Gemeindeleben ereignet sich auch etwas vom Reich Gottes.

Im Anschluss an den Gottesdienst war Gelegenheit, im Gemeindehaus miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei wurde die wachsende Zusammenarbeit beider Gemeinden in der Region beschrieben und ähnlich positiv bewertet wie die Kooperation mit der politischen Gemeinde sowie den Vereinen und Verbänden. So haben wir unsere Gemeinden als offen und einladend präsentieren können.

Pastor Björn Beißner

Apfelernte im Pfarrgarten

Ein gutes Apfeljahr und dann im Oktober zuerst nur Regen, Regen. Aber in den Herbstferien machten sich die Hauptkonfirmanden Marek, Jannik, Malte und Ronan zusammen mit Diakonin Uta Pralle-Häusser an die Arbeit. Wer seine Gummistiefel angezogen hatte, war im nassen Pfarrgarten im Vorteil. Boots taten's auch. Äpfel aufsuchen, dabei Zielwurf auf die Körbe probieren, auf den Baum klettern und Äpfel runterschütteln,

wieder runterklettern und weiter aufsammeln, mit dem Apfelpflücker pflücken oder auch direkt von Hand. Am Ende war der Hänger voll beladen, den Niels am nächsten Morgen sehr früh zur Mose-terei nach Worpsswede brachte. 124 Liter leckeren Apfelsaft haben wir bekommen. Den lassen wir uns z.B. bei den Konfirmandenfreizeiten in Otterndorf gut schmecken.

Uta Pralle-Häusser



Mitarbeitenden Feier

Kirche lebt durch Mitmachen! Was für den Gottesdienst gilt, das trifft genauso für das Gemeindeleben in den einzelnen Gruppen und Kreisen und den Gemeindevoranstaltungen zu. Wo Sie als Gemeinde sich füreinander einsetzen und miteinander etwas auf die Beine stellen, da lebt Kirche. Besonders unsere ehrenamtlich Mitarbeitenden setzen sich das ganze Jahr über für das Leben in der Gemeinde ein und bringen viel persönlichen Einsatz mit, Wir haben es z.B. gerade wieder beim Weihnachtsmarkt erlebt.

Deswegen wollen wir als Kirchenvorstand für die Gemeinde wieder „Danke!“ sagen und laden herzlich zur **Mitarbeitenden Feier am 17. Januar 2016** ein. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr und gehen dann zum gemütlichen Teil ins Gemeindehaus. Wir werden miteinander essen, Rückblick auf das Jahr 2015 halten und uns unterhalten. Als Mitarbeitende erhalten Sie dazu eine Einladung. Wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Pastor Beißner

Neu im Küsterdienst

Liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte mich Ihnen als neue Küsterin der Wallhöfener Kirche vorstellen. Mein Name ist Annekäthe Wellbrock. Ich bin 57 Jahre alt und wohne mit meinem Mann im Kastanienweg in Hambergen. Gerade mit der



Wallhöfener Kirche bin ich durch meine Konfirmation, Trauung und durch die Taufe unserer Tochter eng verbunden. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben, bei denen ich von meinem Mann unterstützt werde.



Erste-Hilfe-Kurs am Kind

Am Samstag, 17.10., haben sich neun Mütter aus unserer Eltern-Kind-Gruppe wieder daran gemacht, die Sofortmaßnahmen rund um die Erste Hilfe am Kind zu erlernen.

In einem 6stündigen Kurs (und mit Mittagessen gestärkt) wurde uns von Herrn Olaf Holz vom DRK OHZ in Theorie und Praxis beigebracht, wie wir in gefährlichen Situationen, die rund ums Kind entstehen können, im Bestfall reagieren können. Übungen an Baby- und Kind-Puppen wurden dabei genauso

detailgetreu durchgeführt, wie auch das korrekte Anlegen von Verbänden zur Wundbehandlung oder Blutstillung. Wir bedanken uns nochmals bei Herrn Holz, der kurzfristig für den ursprünglich vorgesehenen Ausbildungsleiter eingesprungen ist.



Jenny Stelljes

Laterne laufen



Laterne, Laterne - Sonne, Mond und Sterne....."

Am 24.10.2015 war es endlich wieder so weit, dass sich unser kleines Grüppchen

von 25 Erwachsenen und 20 Kindern zum Laterne laufen aufmachte. Auf unserer alljährlichen Strecke von der Kirche bis zum Denkmal tummelten sich so einige Buggys mit ihren Eltern. Nach ein paar Liedern am Denkmal machten wir uns wieder auf den Weg zurück zur Kirche, wo schon Bockwurst und die leckeren Salate der Mütter warteten. Die Kinder und Eltern konnten neben dem Essen auch genügend Zeit für's Toben, Spielen und Schnacken finden.

Ein toller Abend auch Dank der super Unterstützung der teilnehmenden Eltern.

Jenny Stelljes

3. Lebendiger Adventskalender 2015

in Wallhöfen / Vollersode 1. - 23. Dezember, **Beginn: 18.30 Uhr**

Bitte folgen Sie den beleuchteten Zahlen und bringen Sie bitte Ihren eigenen Trinkbecher mit.

Wir wollen uns für $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Stunde treffen, die Adventszeit genießen und uns auf Weihnachten einstimmen! Alle sind herzlich eingeladen!

Montag		7 Kinderkirchenteam Gemeindehaus Wallhöfen	14	21
Dienstag	1 Familie Wendelken Breslauer Str.10 Wallhöfen	8 Bornreier Speeldeel Dorfgemeinschafts- haus Bornreihe	15 Familie Dawideit Vollersoder Straße 75 Vollersode	22
Mittwoch	2	9	16 Familien Ahrens/Meyerhoff Voßhöfen 7-9 Wallhöfen	23 "Nigth before Christmas" Kirche Wallhöfen 19 Uhr
Donnerstag	3 Familie Günther Kück Friedensheimer Str. 6 Friedensheim	10 	17 Familie Feise/Rüdiger Dorfstraße 31 Wallhöfen	24 
Freitag	4 Familie Kolberg/ Tuttlies Im Fehr 25 Wallhöfen	11 Catrin's Hus Bergstraße 2 Vollersode	18 Martina und Ottmar Riesl Friedensheimer Straße 19 Friedensheim	
Samstag	5 Daniela Stelljes und Timo Stolzke Am Jacobskamp 7 Wallhöfen	12 Familie Keller Wallhöfener Straße 75 Wallhöfen	19	
Sonntag	6 Straßengemeinschaft Im Segen Familie Axel Wohltmann Im Segen 12 Vollersode	13 Adventskonzert in der Kirche Wallhöfen 18 Uhr	20	

Kinderkirche - Herbststaffel



In der Herbststaffel unserer Kinderkirche machten wir uns zusammen mit Elmar Goldzahn auf, einen Schatz zu suchen. Auf vielen Irrwegen auf der Suche nach vermeintlichem Reichtum (Geld, Gold und Geschmeide), dem „größten Schatz der Welt“ hat Elmar mit den Kindern zusammen herausgefunden, worum es wirklich geht. Jeder ist ein Schatz – ein Schatz Gottes.

So haben wir gemeinsam gesungen, gespielt, gebastelt, und in der letzten Einheit waren wir unterwegs und haben tatsächlich einen Schatz gefunden – eine Kiste mit Luftballons und Armbändchen, auf denen jeweils eine Botschaft Gottes stand...

Auch die nächste Staffel soll wieder mit Spaß, Geschichten, Spiel und tollen Aktivitäten ge- und erfüllt werden. Wir werden zusammen mit Walli Wichtig das „Vater unser“ mal etwas näher kennenlernen. Los geht's am 20.11.2015 und weiter am 27.11., 04.12. und 11.12.2015. Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen!!

Ganz besonders freuen wir uns darauf, in diesem Jahr wieder am Familiengottesdienst am Heiligen Abend mit einem Anspiel mitzuwirken.

*Euer Kinderkirchenteam
Bärbel, Birgit, Elke, Ivonne und Thekla*

Unsere Vorkonfirmanden

Zu Beginn des neuen Schuljahres haben sich die neuen Vorkonfirmanden der Kirchengemeinde Wallhöfen zusammengefunden.

Mit 4 Mädchen und 6 Jungen handelt es im Vergleich zu den Vorjahren um eine ungewöhnlich kleine Gruppe, die sich im ersten Jahr jeweils dienstags um 15.30 Uhr zum Unterricht trifft.

Zum Foto



von links: Justin Siebert, Maurice Stelljes, Finn Monsees, Lukas Monsees, Julia Rohde, Pia Müller, Maya Wolter;

auf dem Bild fehlen: Michel Büsing, Michelle Puckhaber, Dominik Schadenberg



Haus 'Eichhof' & 'Junger Eichhof'

- › Kurz- und Langzeitpflege sowie 'Junge Pflege'
- › Familiäre Atmosphäre, viele Freizeitangebote
- › Komfortable Einzelzimmer



Am Schützenplatz 9, 27729 Hambergen, Telefon (04793) 95 77 80
 haus-eichhof@wohnpark-weser.de



Senioren Wohnpark
Weser GmbH

www.wohnpark-weser.de



Schloen

Hambergen · Hauptstraße 1

Öffnungszeiten MO - SA von 08.00 bis 20.00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel.



**Ihr Partner für Hoch- und Stahlbetonbau
 Planung und schlüsselfertiges Bauen**

Helmut Kück Bauunternehmung 

27729 Vollersode, Verlüßmoor 23

Telefon: 0 47 93 / 30 91

Fax: 0 47 93 / 4 32 34 10

Das KirchenCafe

(mit Internet-Zugang)
im Gemeindehaus in Hambergen
ist für jedermann/jede Frau geöffnet:
mittwochs 10-12 Uhr + freitags 15-17 Uhr
Bewirtung durch die Gruppe 55plus

Sie benötigen Hilfe /
Unterstützung / einen Fahrdienst ...?
Wenden Sie sich bitte an die Gruppe
**„Alt werden in der Samtgemeinde
Hambergen - Die Kümmerer“**

Ansprechpartner:
Liane Hudalla, Tel. 956939
Margrit Kluge, Tel. 953526
Hartmut Pukies, Tel. 1243

Sonntag, **13.12.2015**, 3. Advent,
Adventsbasar mit Kaffee und Kuchen
der Frauenhilfe Ströhe-Spreddig,
14 bis 17 Uhr, im Heimathaus in Ströhe

Friedensgebete in Hambergen
immer am 1. + 3. Donnerstag
im Monat um 19.15 Uhr

**Herzliche Einladung
zum Adventssingen**
Nikolaustag, 6. Dezember,
17 Uhr
auf der Orgelempore der
Hamberger Kirche

Wussten Sie schon, dass man unsere
Gemeinderäume in Hambergen und
Wallhöfen anmieten kann zur
Durchführung von Familienfeiern?
Fragen Sie gerne an im Kirchenbüro
Hambergen (Tel. 95000) oder im
Kirchenbüro Wallhöfen (Tel. 2127)

Internationales Cafe
jeden Mittwoch
15 - 17 Uhr
Gemeindehaus in Hambergen



28., 29. und 30. November

Tipp

„Der andere Advent“
ein besonderer Kalender für die Zeit vom
28.11. bis 6.1. mit täglichen Impulsen zum
Träumen, Nachdenken, Meditieren und
Schmuzzeln.

Internet: www.anderezeiten.de

Sterntaleraktion

Ab 27. November können Sie
im Hamberger Gemeindehaus Ster-
ne „pflücken“ und Kindern zu
Weihnachten Freude machen!

**Das Leben
ist eine
Baustelle**
die Kirche auch



Peper
Gartenbau

Alte Schulstr. 23, 27729 Hambergen
Wallhöfener Str. 43a, 27729 Wallhöfen
Lange Str. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 04793 2242
Tel. 04793 955888
Tel. 04791 13599



GERKEN
FENSTER UND TÜREN AUS KUNSTSTOFF
BAUELEMENTE • ROLLADEN • WINTERGÄRTEN

Bornreier Straße 46
27729 Wallhöfen
Telefon 0 47 93 • 20 00
Telefax 0 47 93 • 84 64

**Manfred
Seidelmann**
Physiotherapeut /
Manualtherapeut



Am Schützenplatz 9
37729 Hambergen
Tel. 0 47 93 / 36 39
Fax 0 47 93 / 95 37 90

kg.seidelmann@t-online.de



Willkommen Zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Alten- und Pflegeheims **Haus am Hang** in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

**Alten- und Pflegeheim
Haus am Hang**
Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de



**Haus
am Hang**
Altenpflegeheim



Ein Haus der Diözese

Fleischerei **THAMM** *Tradition aus der Region*

- Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region
- Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Party-Service

Hambergen • Bahnhofstraße 25 • Tel. 04793-22 24

**Therapiezentrum
Hambergen**

Praxis für Physiotherapie
Hensel & Buß

Kornstrasse 1 27724 Hambergen
☎ 04793 - 411
www.Physio-Hambergen.de

Unser Angebot für Sie:

- Krankengymnastik • Manuelle Therapie
- Massage • Lymphdrainage • Sanftübungen
- Physiotherapie bei orthopädischen, rheumatischen, neurologischen, psychosomatischen, geriatrischen, hämatologischen, hämatologischen, hämatologischen

☎ 04793 - 411

Himmliche Zeiten für Ihre Füße!

Mobile Fußpflege

Karin Schäpe

04793 - 8701

0175 - 7465160



Aus Ihrer Region
Kehlert
Versicherungsbüro

freier Versicherungsmakler

Thomer Straße 15
27729 Vollersode-Wallhöfen
04793 / 43 23 932



www.kehlert24.de

Hausinstallation GmbH

Heinz-Günter Klusmann

Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister



Garlstedter Straße 7

27729 Hambergen

Telefon (0 47 93) 36 30

Telefax (0 47 93) 21 17

Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Frauen

Frauenhilfe Lübberstedt: Donnerstag, 3.12., Dorfgemeinschaftshaus, 15 Uhr

Frauenhilfe Ströhe-Spreddig: Donnerstag., 3.12., Heimathaus, 18 Uhr

Frauenhilfe Wallhöfen: Mittwoch, 2.12., Gemeindehaus, 14.30 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: Mittwoch, 27.1.2016, Gemeindehaus, 19 Uhr

Hauskreis

„Gespräche über Gott und die Welt“

Treffen: am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Gerhard Büsing und Dörte Kirschnick,

Tel. 04793 953659 - E-Mail: hk-hamwal@ewe.net

Jugendliche

Infos über Projekte und Aktionen in der Region gibt es bei Diakonin Uta Pralle-Häusser

Kinder

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Posaunenchor: dienstags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Senioren

Handarbeitsgruppe: mittwochs, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibelfrühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Seniorenstanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 2. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen - die Kümmerer“:

am letzten Freitag im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Suchthilfe

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 20 Uhr

Freundeskreis für Suchtkranke Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 20 Uhr

Trauernde

Bitte wenden Sie sich an

Pastor Björn Beißner in Hambergen oder

Pastor Wolfgang Starke in Wallhöfen

Hambergen

Pfarrbezirk I

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Björn Beißner

Tel. **95008**

E-Mail: bjorn.beissner@evlka.de

Pfarrbezirk II

Pastor Wolfgang Starke

Tel. **2127**

E-Mail: info@kirche-wallhoefen.de

Pfarrsekretärin Ute Christgau

Friedhofsverwaltung und

Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. **95000**

Öffnungszeiten:

Fax **95050**

montags, mittwochs + freitags **10 bis 12** Uhr, donnerstags **15 bis 18** Uhr

E-mail: kg.hambergen@evlka.de

Wallhöfen

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Wolfgang Starke

Tel. **2127**

Pfarrbüro An der Kirche 1

Pfarrsekretärin Birgit Reiher

Tel. **2127**

Öffnungszeiten: dienstags **15-18** Uhr, freitags **9-12** Uhr

E-mail: info@kirche-wallhoefen.de

Region Hambergen-Wallhöfen

Diakonin Uta Pralle-Häusser

privat Tel. **04791/981415**

E-mail: uta.pralle-haenusser@evlka.de

dienstl. Tel. **9539109**

Diakonie-Station Hambergen, Wesermünder Str. 1

Tel. **8206**

E-mail: info@diakonischedienste.de

oder Tel. **04791/986040**

Dorfhelferinnen-Station:

Einsatzleiterin Anke Peper

Tel. **8712**

Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater Tel. **0421/6360656**

Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge Tel. **956770**

außerdem

Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5

mit Fachdiensten

Tel. **04791 806-80/81**

TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Tel. **0800-1110111**

www.Kirchengemeinde-Hambergen.de

www.kirche-wallhoefen.de